

Georg Wild, Sonntag, 06.11.2011

Kein Glück mit dem Schiedsrichter

DJK Donaueschingen - FC Rielasingen-Arlen 1:3 (1:0) Trotz einer deutlichen Steigerung gegenüber dem 0:2 in Welschingen musste sich die DJK dem Aufsteiger Rielasingen-Arlen mit 1:3 geschlagen geben und haderte dabei mit etlichen umstrittenen Schiedsrichterentscheidungen. Der Ex-Singener Winterhalder setzte mit einem Freistoß knapp am Tordreieck vorbei (8.) sowie einem Kopfball, den Neininger parierte (11.), die ersten Duftnoten. Die vom Anpfiff weg hochmotiviert dagegen haltenden Platzherren gingen nach 20 Minuten überraschend in Führung, als Christian Limberger einen Freistoß aus gut 25 Metern unhaltbar in den Winkel knallte. Gegen die sichtlich beeindruckten Hegauer zögerte eine Minute später der allein durchlaufende Haßforther mit dem Abschluss zu lange und wurde abgeblockt, während Kämpers nach seinem Alleingang auf der linken Seite aus kurzer Distanz nur den Außenpfosten traf (31.). Auf der Gegenseite verfehlte erneut Winterhalder per Direktabnahme nach Leschinski-Flanke das DJK-Gehäuse denkbar knapp (38.). Der zweite Durchgang begann ausgeglichen, ehe der Schiedsrichter auf Intervention seines Linienrichters gegen Limberger eine aus DJK-Sicht völlig unberechtigte gelb-rote Karte zog (58.). In Überzahl verstärkte der Aufsteiger die Offensivbemühungen, und zehn Minuten später markierte der von Greuter freigespielte Torjäger Baratta den Ausgleichstreffer (68.) und erhöhte wenig später aus allerdings klarer Abseitsposition auf 1:2. Trotz Unterzahl stemmte sich die Ovidiu-Truppe gegen die drohende Niederlage, doch war Patyk im Gästegehäuse bei einem strammen Remlinger-Schuss auf dem Posten (74.) und der eingewechselte Dobrin verfehlte nach Leuthner-Querpass haarscharf die lange Ecke (89.). Im Gegenzug machte Winterhalder auf Vorarbeit von Fernandes alles klar (90.). Anschließend sah Leuthner nach einem Wortgefecht mit Winterhalder noch die rote Karte.

Ovidiu Naidin (DJK Donaueschingen): Wir begannen konzentriert und besaßen nach dem Führungstreffer die Chancen zum 2:0. Die umstrittene gelb-rote Karte gegen Limberger war letztlich spielentscheidend.

DJK Donaueschingen: Neininger, Remlinger, Leuthner, Limberger, Özay (73. Köhler), Ikiz (79. Dobrin), Cakici, Zimmermann, Herrmann, Haßforther, Kämpers (67. von Bornstaedt)

Tore: 1:0 (20.) Limberger, 1:1/1:2 (68./71.) Baratta, 1:3 (90.) Winterhalder

Bes. Vork.: gelb-rot Limberger (58./DJK), rot Leuthner (90./DJK)

Schiedsrichter: Kevin Kassel (Bietigheim)

Zuschauer: 280